

Projektinfo: <http://info.tuwien.ac.at/erphoch3/>

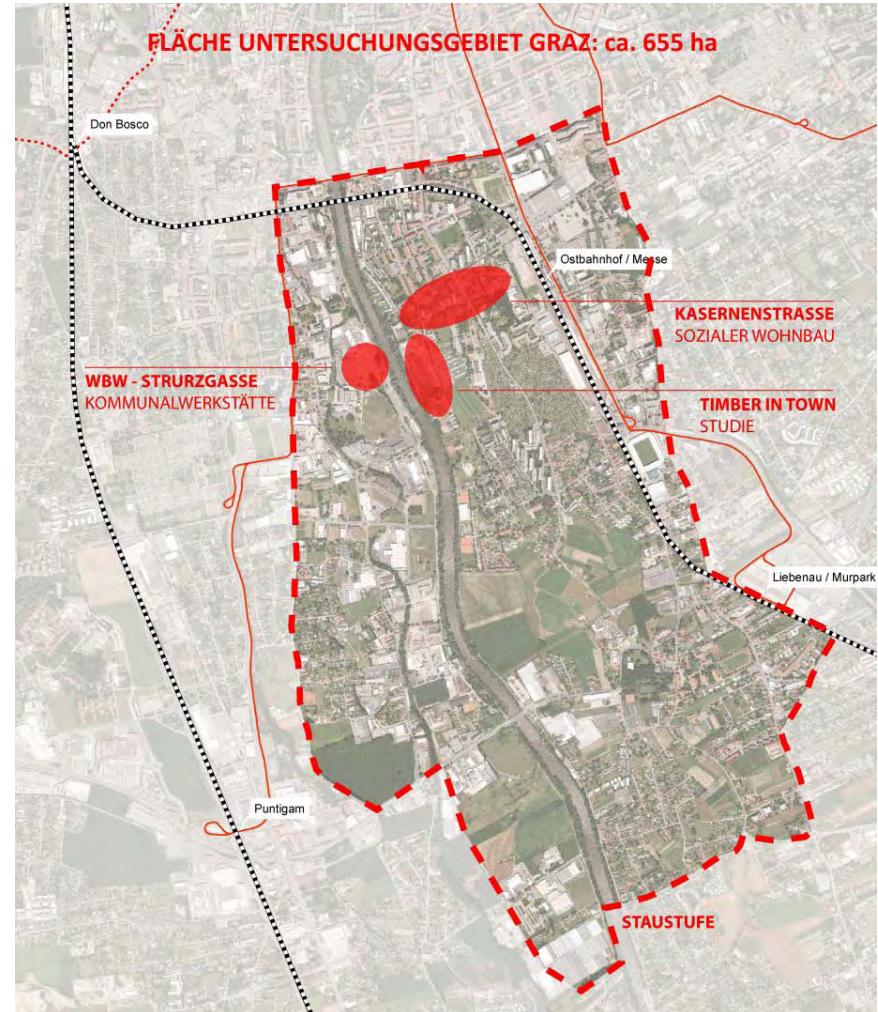
ERP³-Fachkonferenz #1/4

Energieraumplanung für Stadtquartiere
26.-27. März 2015

<http://info.tuwien.ac.at/erphoch3/index.php/fk1.html>

UNTERSUCHUNGSGEBIET GRAZ

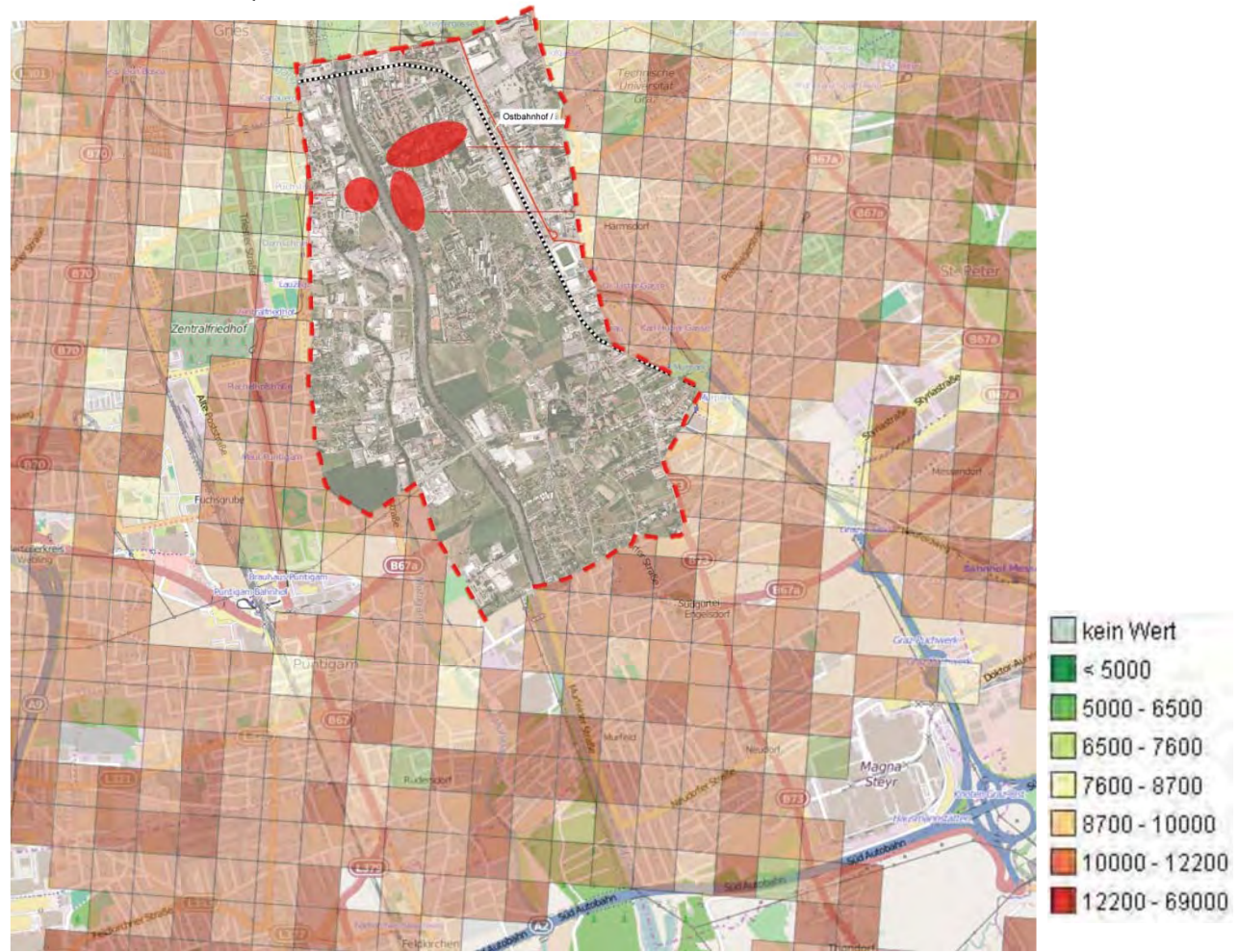
- Fläche
 - ca. 655 ha
- geograph. Lage
 - Süden
- Baudichte
 - verhältnismäßig niedrig
- Versiegelungsgrad:
 - hohe Durchmischung versiegelte / unversiegelte Fläche
- Anbindung ÖV
 - Eisenbahn, städt. ÖV
- Gewässer
 - Hauptfluss Mur
 - Nebenfluss Mühlgang



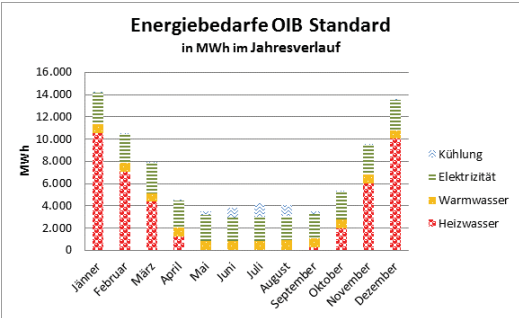
QUELLE: Basisdaten Stadtvermessungsamt Graz, BEARBEITUNG INSTITUT FÜR STÄDTEBAU TU GRAZ, 2015

ENERGETISCHE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR GRAZ

erste Grobabschätzung HWB: 110.000 MWh/JahrBasis ENUA
(Gebäude unsaniert und ohne Industrie)



Bsp. Einzelne Energiebedarfe ECR Reininghaus, Graz

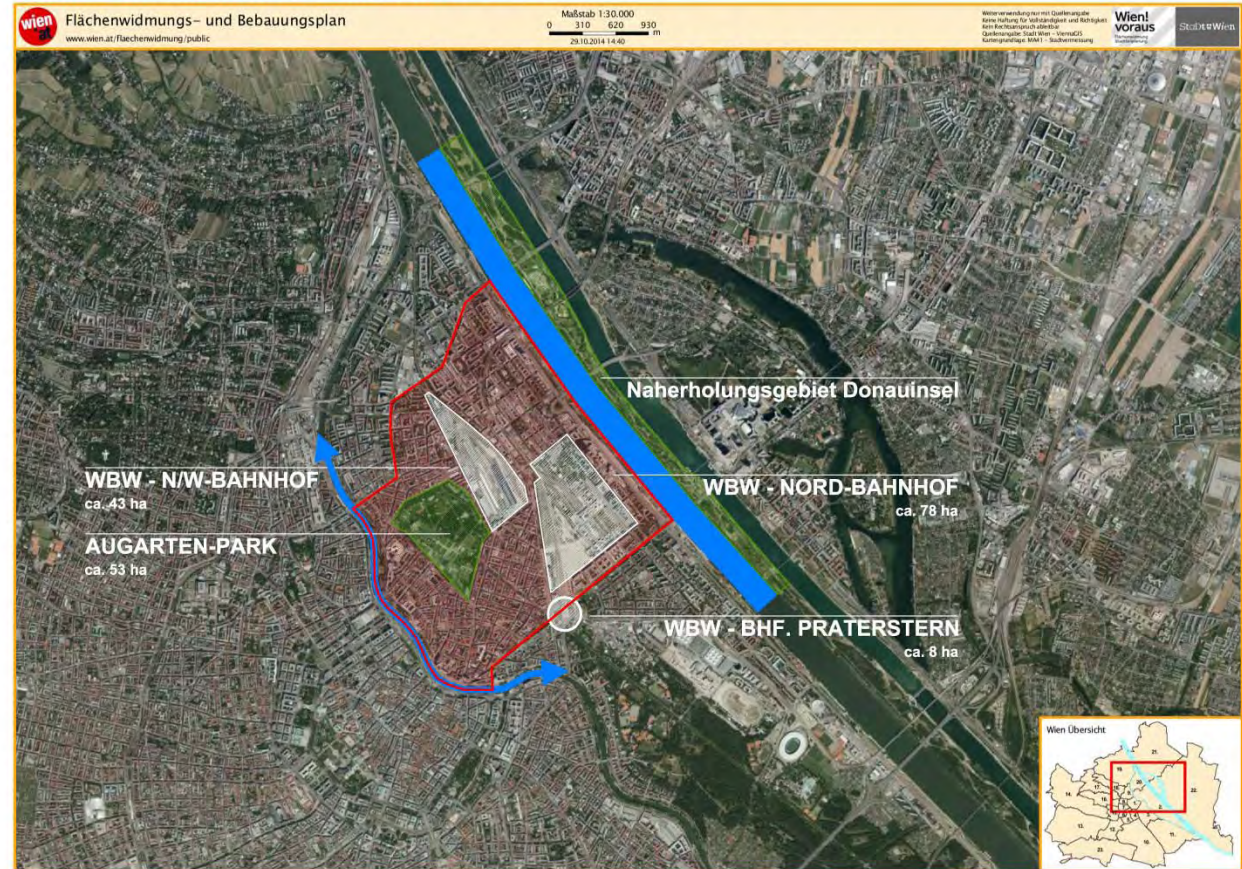


QUELLE: WIENKARTE, ENUR PROJEKT TU WIEN, BEARBEITUNG INSTITUT FÜR STÄDTEBAU TU GRAZ, 2015

UNTERSUCHUNGSGEBIET WIEN

- Fläche
 - ca. 598 ha
- Einwohner und Einwohnerinnen
 - ca. 108.000 EW
 - ca. 18.000 pro km²
- Baudichte der Baublocks
 - Von 1,8 bis 12
- Versiegelungsgrad:
 - hoch
 - nur Augarten größere Grünfläche u. Innen-höfe
- Anbindung ÖV
 - Eisenbahn, städt. ÖV
- Gewässer
 - Hauptfluss Donau
 - Nebenfluss Donaukanal

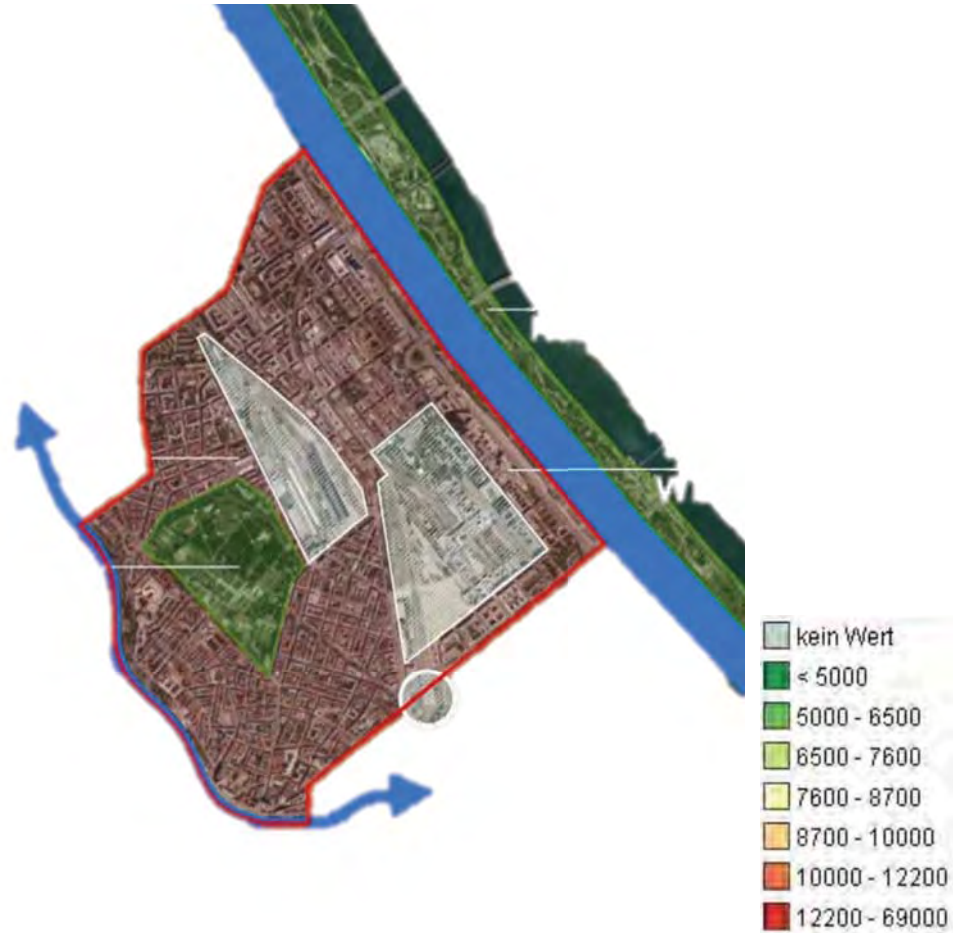
FLÄCHE UNTERSUCHUNGSGEBIET WIEN: ca. 598 ha



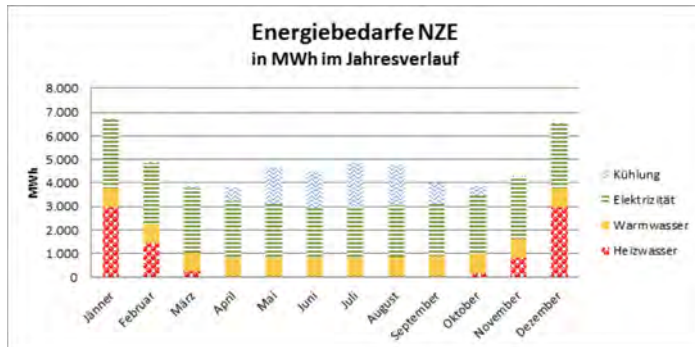
QUELLE: ViennaGIS, BEARBEITUNG INSTITUT FÜR STÄDTEBAU TU GRAZ, 2015

ENERGETISCHE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR WIEN

erste Grobabschätzung HWB: 640.000 MWh/Person u. Jahr/ Basis ENUA
 (Gebäude unsaniert und ohne Industrie)

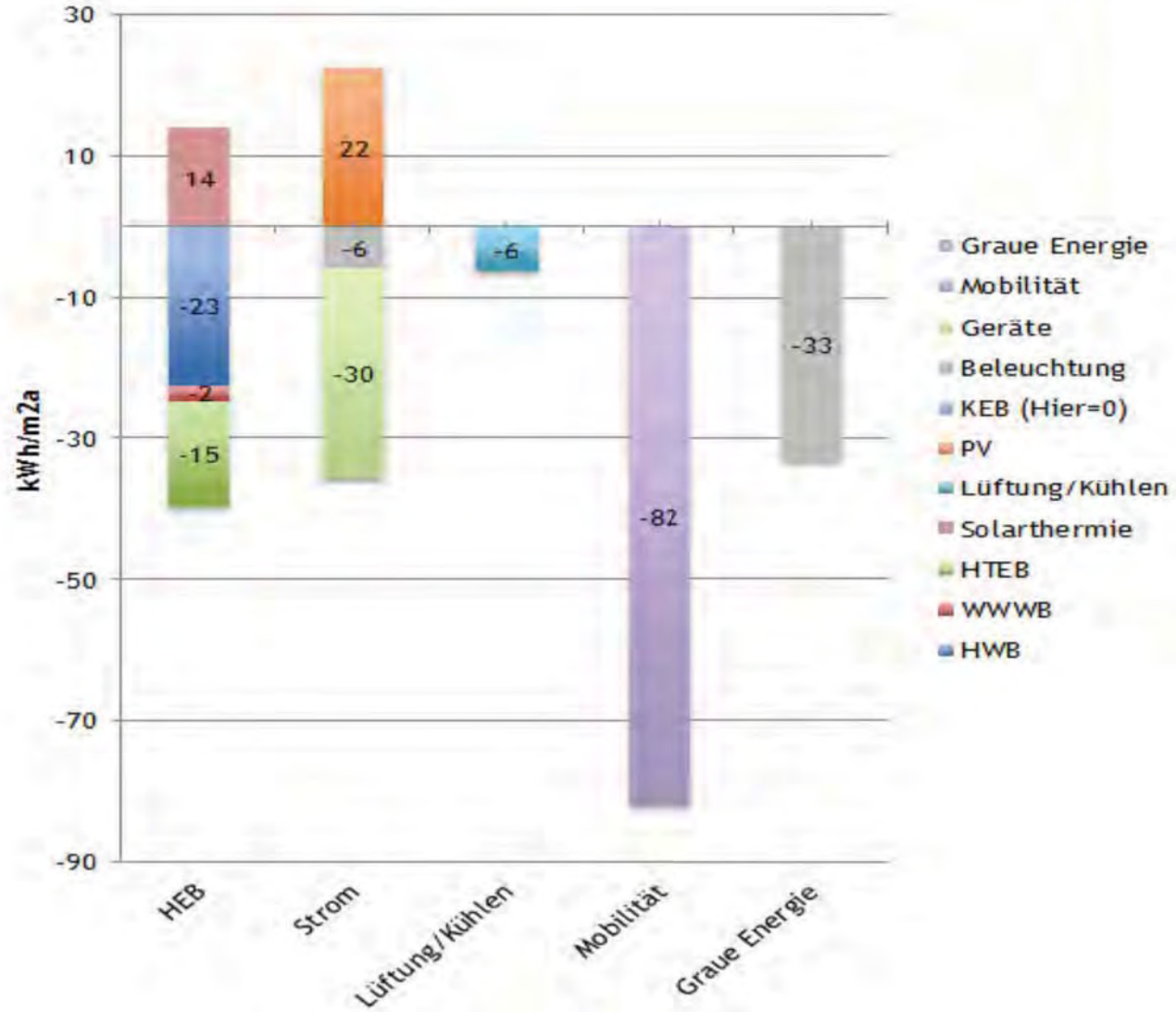


Bsp. Einzelne Energiebedarfe ECR Reininghaus, Graz

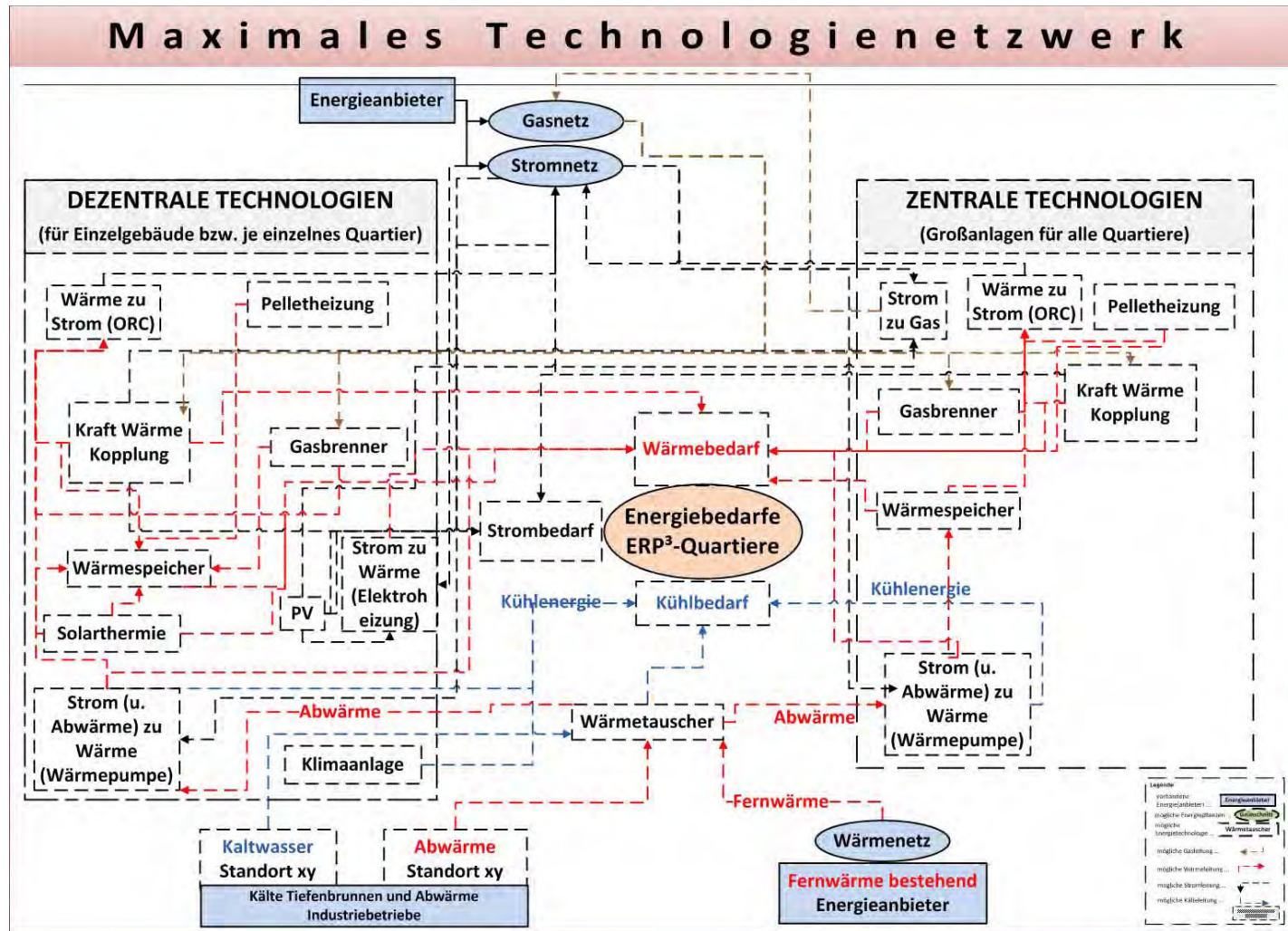


QUELLE: WIENKARTE, ENUR PROJEKT TU WIEN, BEARBEITUNG INSTITUT FÜR STÄDTEBAU TU GRAZ, 2015

Quelle: <https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/energieplanung/pdf/vorstudie-energie-raum-planung.pdf>



PROZESSNETZWERKSYNTHESE FÜR UNTERSUCHUNGSGEBIET WIEN



QUELLE: PROZESS NETZWERK SYNTHESE, INSTITUT FÜR PROZESS UND PARTIKELTECHNIK TU GRAZ, 2015

ZIELFORMULIERUNGEN UND ERWARTETE ERGEBNISSE

- Aussagen über Stadtgebiete für sich einzeln betrachtet:
 - Optimale Technologienetzwerke zur Energieversorgung der Untersuchungsgebiete
 - Szenarienbildung (Umweltauswirkungen, Ziel-Gewichtungen)
 - Entwicklungspfade für die Untersuchungsgebiete
- Unterschiede im Vgl. Graz-lockerere zu Wien-dichtere Bebauung
 - jeweils für Energieversorgung Vor-/Nachteile

Hartmut Dumke - ERP_hoch3 Projektleiter
Fachbereich Regionalplanung und Regionalentwicklung
Department für Raumplanung/
Centre of regional planning and regional development
Department of spatial planning

Technische Universität Wien/
Vienna University of Technology
<http://region.tuwien.ac.at>
hartmut.dumke@tuwien.ac.at

Ernst Rainer
Institut für Städtebau
Institute of Urbanism

Technische Universität Graz
GrazUniversity of Technology

<http://www.stdb.tugraz.at/>
ernst.rainer@tugraz.at